



VERANSTALTUNGSBAUTEN

Roche Empfangs- und Auditoriumsgebäude, Kaiseraugst (CH)

Bauherr:	F. Hoffmann-La Roche AG, Basel
Generalplaner:	Itten+Brechbühl AG, Basel
Architekt:	Nissen Wentzlaff Architekten SIA BSA AG, Basel
Bauingenieur:	WMM Ingenieure AG
Gesamtkosten:	ca. 90 Mio. CHF
BKP 21:	ca. 18 Mio. CHF
Planungszeit:	Okt. 2014 – Nov. 2016
Bauzeit:	Nov. 2015 – Jan. 2017
Leistungen:	Vorprojekt bis Ausführung, Fachbauleitung und Unterstützung der Bauleitung beim Ausmass
Projektleiter:	Herr A. Schätti (Roche)

Gebäudenutzung:

Gebäudekomplex mit 3 Gebäuden:

Portengebäude:

Fitnesscenter, Empfang, Technik, Lager

Auditoriumsgebäude:

1 grosses Auditorium und 2 kleine, Lager, Büros

Autoeinstellhalle:

Mitarbeiter- und Besucherparkplätze

Kenngrössen:

Parkplätze: 700 Stk.

Grosses Auditorium: 450 Plätze

Gebäudeabmessungen:

Portengebäude:

Hauptabmessungen: Länge: 52.4 m, Breite: 25.7 m,
Höhe: 10.7 m

2 Untergeschosse, Erdgeschoss, 1 Obergeschoss

Auditoriumsgebäude:

Hauptabmessungen: Länge: 43.2 m, Breite: 40.4 m,
Höhe: 18.8 m

2 Untergeschosse, Erdgeschoss, 1 Zwischen-
geschoss, 2 Obergeschosse

Autoeinstellhalle:

Hauptabmessungen: Länge: 127 m, Breite: 94 m

2 unterirdische Vollgeschosse



Tragwerkskonzept:

- Stahlbetonkonstruktion, Stahl-Struktur (Dach Auditorium)
- Fugenlose Bauweise (alle 3 Gebäude sind monolithisch miteinander verbunden)
- Flachdecken, Unterzugsdecken (bei grossen Spannweiten im Auditorium und im Parking)
- Auditoriumsdach mittels Vierendeel-Trägern
- Aussteifungssystem mittels Kernwänden aus Stahlbeton. Die Untergeschosse sind als steifer Kasten ausgebildet.
- Erdberührte Bauteile als „weisse Wanne“ ausgebildet
- Flachfundation mittels einer durchgehenden Bodenplatte und lokalen Bodenplattenverstärkungen im Bereich der Einleitung der grossen Einzellasten (Stützen und Kernwände).

Spezielles:

- Verwendung von diversen Baumaterialien (Stahlbeton, vorgespannter Beton, Baustahl)
- Einsatz von Recycling-Beton aus Betongranulat
- Monolithische Sichtbetonfassade (3-schalig; Beton, Dämmung, Beton)
- Der obere und untere Teil der Sichtbetonfassade des Auditoriums funktionieren aus statischer Sicht unabhängig voneinander
- Einsatz von eingefärbtem Sichtbeton
- Oberflächenbehandlung der Sichtbetonoberflächen mittels Sandstrahlen
- Einsatz von Vorspannung im Verbund (Sichtbetonfassaden, Deckenplatten der Autoeinstellhalle)